

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 19. 1. 2011

www.gralsmacht.com

493. Artikel zu den Zeitereignissen

Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (LIV)

(Ich schließe an Artikel 492 an)

Über Chiang Kai-Shek, dem Nachfolger von Sun Yat-sen heißt es²: ... *Als er 1911 vom Wuchang-Aufstand³ hörte, kehrte er (von Japan) nach China zurück, um sich an der Bewegung zum Sturz der chinesischen Kaiserdynastie zu beteiligen. Mit Hilfe seines Förderers Chen Qimei übernahm er in Shanghai die Führung eines Regiments der revolutionären Streitkräfte und wurde Gründungsmitglied der Kuomintang.*



(Chiang Kai-Shek, 1887 – 1975)

Nachdem Chiang 1923 Sun Yat-sen und seiner Frau Song Qingling während eines Attentatsversuchs das Leben rettete, wurde er Suns Protegé. 1923 leitete er eine Studienreise in die Sowjetunion, der an einer Stärkung der jungen Republik China gelegen war. 1924 wurde er von Sun zum Leiter der neugegründeten Whampoa-Militärakademie ernannt. Whampoa wurde finanziell und personell von der Sowjetunion unterstützt. Sowjetische Berater halfen auch, die Kuomintang als Einheitspartei zu formen. Die chinesischen Kommunisten wurden aufgefordert, der Kuomintang beizutreten. Nach dem Tod von Sun Yat-sen übernahm Chiang 1925 die Kontrolle über die Kuomintang. Seine Machtposition war aber bedroht, zum einen durch die Kommunisten außerhalb der Partei und durch den linken Flügel in der Partei ...

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² http://de.wikipedia.org/wiki/Chiang_Kai-shek

³ Siehe Artikel 492 (S. 2)

1926 begann er als Kuomintang-Führer die Nordexpedition, einen Feldzug gegen das Kriegsherren-Regime Zhang Zuolins in Nordchina. Das Ziel war die Einigung Chinas unter der Kuomintang-Regierung. 1928 beendete er diese Mission siegreich. Im April 1927 schlug Chiang mit Hilfe der Grünen Bande⁴ im Shanghai-Massaker Aufstände in der Arbeiterschaft Shanghais blutig nieder. 145 aufständische Arbeiter wurden exekutiert, die Kommunisten verloren ihre wichtigste Wirkungsstätte...

Auf Bitten seiner Frau und nach „sorgfältiger Prüfung des Fragenkomplexes“ war Chiang Christ geworden, Methodist ...

Über die Methodisten schreibt Horst Koch⁵:

John Wesley (1703-1791) war Begründer des Methodismus in England. Diese Bewegung wurde zur größten Kirchenbildung in der Geschichte der Christenheit... John Wesley bekannte sich auf Grund seines Weltbürgersinns in seinem späteren Leben zum Freimaurertum. Das Intern. Freimaurer Lexikon schreibt auf S. 1697;

„Wesley, John, englischer Geistlicher (1703-1791) Begründer der Methodistengemeinschaft, wurde in hohem Alter Mitglied der Union Lodge of St. Patrick Nr.367 in Downpatrick/Irland“.

Und heute⁶: Wo besteht nun konkret der Verdacht, dass Funktionäre der UMC („United Methodist Church“⁷) mit Freimaurern oder Logen in Verbindung stehen? Es ist weniger ein Verdacht, als vielmehr ein offizielles Zugeständnis der Kirche selbst, die das auf der eigenen Website präsentiert⁸. Der 2007 verstorbene Bischof Carl Sanders war Freimaurer im Ritus von Schottland:

“Sanders was President of the United Methodist Committee ... and was a member of the board of trustees of various Colleges and universities. ... He was an accredited visitor to the first World Council of Churches assembly in Amsterdam in 1948.

He was active in Scottish Rite of Freemasonry. An oil Portrait of Sanders hangs in the Scottish Rite Architects Hall of Honor at the House of the Temple in Washington.”

(„Sanders war Präsident des United Methodist Committee⁹ ... und war Mitglied im Kuratorium verschiedener Colleges und Universitäten ... Er war ermächtigter Besucher des ersten Treffens des World Council of Churches¹⁰ in Amsterdam 1948.

Er war im Schottischen Ritus der Freimaurerei aktiv. Ein Portrait von Sanders hängt in der Ehrenhalle der <Architekten des Schottischen Ritus> im House of the Temple in Washington.“)

Neben der dreisten, fast prahlerischen Erwähnung von Sanders Freimaurer-Aktivitäten, sticht eine weitere Sache ins Auge: Der „World Council of Churches“, hinter dem der Vatikan mit seinen ökumenischen Bestrebungen einer Welteinheitskirche¹¹ steckt.

⁴ Die Grüne Bande – ursprünglich eine patriotische Vereinigung im Milieu der Binnenschiffer – war aber schon lange kriminalisiert durch den Opiumhandel von der Küste ins Binnenland und zu dieser Zeit von starkem Ehrgeiz und Expansionsdrang erfüllt. (Die Grüne Bande wurde zu einem gefürchteten Zentrum des organisierten Verbrechens.) http://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCne_Bande

⁵ http://www.horst-koch.de/joomla_new/content/view/123/136/

⁶ <http://www.wahrheiten.org/blog/2009/09/11/freikirche-und-freimaurer-unglaubliche-zusammenhaenge/>

⁷ „Vereinigte Methodisten Kirche“

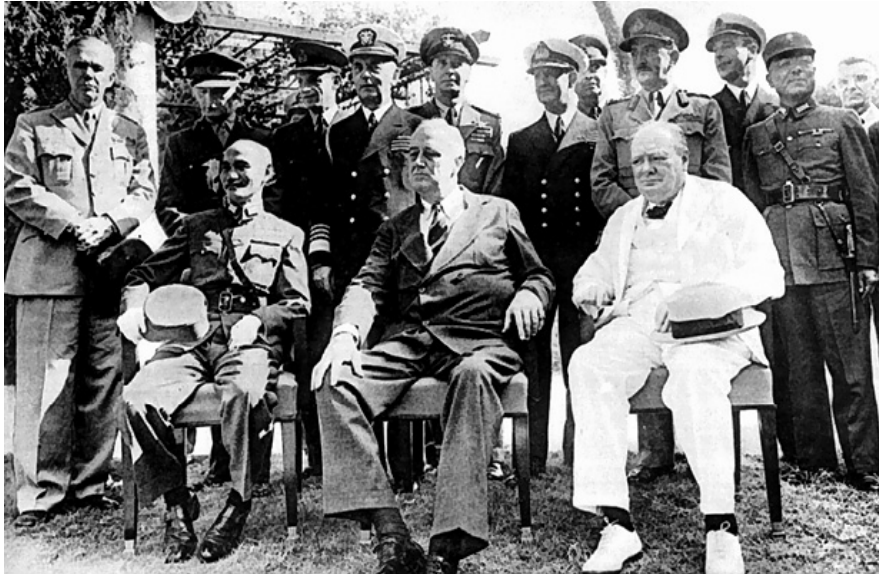
⁸ http://www.umc.org/site/apps/nlnet/content2.aspx?c=IwL4KnN1LtH&b=2667545&content_id=%7B7772F2E7-48B5-44EF-BBC2-9B12D99B42C2%7D¬oc=1

⁹ „Komitees Vereinigter Methodisten“

¹⁰ Weltkonzil der Kirchen“

¹¹ Neue-Weltordnungs-Religion

Auch folgendes Bild von 1942, Chiang Kai-shek – immerhin als führender Mann in China (das ja für den internationalen Opiumhandel¹² nicht unwichtig ist) – im Gruppenfoto mit den Hochgradfreimaurern Roosevelt und Churchill¹³, wäre ein Hinweis auf Chiang Kai-sheks Logen-Zugehörigkeit:



(Chiang Kai-shek, Roosevelt und Churchill auf der Konferenz von Kairo 1943)

Weiter steht über Chiang Kai-shek¹⁴: *Nach der Ausschaltung der Kommunisten und der Wiedererlangung der Kontrolle über Nordchina wurde Chiang auch vom Ausland als der neue starke Mann Chinas anerkannt.... Um Japans Dominanz zu begegnen und den innerchinesischen Konflikt mit den Kommunisten für sich zu entscheiden, war es notwendig, die Modernisierung von Wirtschaft und Militär voranzutreiben....*



(Chinesische Freimaurerloge)

¹² Traditionell mit u.a. britischer Beteiligung http://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCne_Bande

¹³ Man vergleiche das entsprechende Bild von Roosevelt und Churchill mit Stalin in Jalta/Krim (Februar 1945)



¹⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Chiang_Kai-shek

Schon seit 1930 versuchte er mit seiner national-chinesischen Partei Kuomintang jegliche kommunistische Bewegung auszulöschen. Damit war er in mehreren Feldzügen und mit weiträumigen Belagerungen relativ erfolgreich, mit Ausnahme in den von Mao Zedong (Mao Tse-tung) kontrollierten Gebieten, der durch Chiang aufgrund der Aneinanderreihung verschiedener Zufälle, wie zum Beispiel dem Angriff Japans im ersten großen Vernichtungszug, verschont wurde. Daraufhin versuchte Mao auf dem Langen Marsch die Herrschaft über die KPCh (Kommunistische Partei Chinas) zu erlangen, wobei er im Winter im Hochgebirge eine Todesrate von über 50 Prozent und eine hohe Verwundetenrate u. a. durch Erfrierungen und Krankheiten in Kauf nahm.



(Viele Kommunisten sterben an Sauerstoffmangel, als sie auf dem „Langen Marsch“ die bis zu 4500 Meter hohen Großen Schneeberge überqueren¹⁵)

Am 12. Dezember 1936, im Zwischenfall von Xi'an, wurde Chiang von General Zhang Xueliang, der zwar Chiangs Kommando unterstand, aber als langjähriger Kriegsherr auch eigene Interessen verfolgte, entführt. Um den Machtkampf für sich zu entscheiden, baute er auf die Unterstützung der Sowjetunion und wollte im Gegenzug die Bedrängung der chinesischen Kommunisten aufgeben. Aber schon am 14. Dezember 1936 verurteilten die Zeitungen Prawda und Iswestija die Entführung. Am 16. Dezember leitete die Nationalregierung militärische Aktionen gegen Zhang Xueliang ein. Er gab schließlich auf und ließ sich von Chiang unter Hausarrest stellen und kam erst 1990 wieder frei. Zeitgleich stellte die Sowjetunion aber in Aussicht, Chiangs Sohn Chiang Ching-kuo aus der Sowjetunion ausreisen zu lassen, was von Chiang Kai-shek sehnlichst erwartet wurde. Chiang entschloss sich zu einem Bündnis mit den Kommunisten, das formal bis zum Ende des japanischen Einfalls hielt ...



(Mao und Chiang Kai-Shek trinken im Oktober 1945 auf den Sieg gegen Japan.)

¹⁵ http://www.bwbs.de/bwbs_biografie/Der_Beginn_des_Langen_Marsches_B1215.html

Chiangs Deichbruchaktion in der Provinz Henan am Gelben Fluss am 9. Juni 1938 mit der Idee, durch Flutung ganzer Provinzen die japanische Armee aufzuhalten, forderte fast eine Million Tote.

Es gehört zu den – meines Erachtens – großen Fragen in der Geschichte des 20. Jahrhunderts, warum im Machtkampf um Chinas Führung letztendlich Chiang Kai-Shek Mao Zedong unterlag (bzw. unterliegen sollte).

Fortsetzung folgt.

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis: www.youtube.com

Os Justi - Anton Bruckner¹⁶



(Sonnenuntergang über Reisfeldern in China)

¹⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=uR2E2GJS45M&feature=related>